

Protokoll zur Sitzung der Solarinitiative am 20. Mai 2008

Zeit und Ort: 20. Mai 2008 um 21:00 Uhr
Erlangen, Turnstr. 7 (Sprat), Raum des Öko-Referats
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste (Anhang an diese Mail)

Protokoll: Lucas Tischer

TOP 1- Begrüßungsrunde

Nachdem die Ankündigung des Gründungstreffens über den uniweiten Studentenverteiler lief, stellten sich alle Interessierten zu Anfang kurz vor, um einen Überblick zu bekommen.
Insgesamt waren wir wohl etwas über 20 Leute.

TOP 2 – Vorstellung des Projektes bzw. Vorstellung bereits geschehener Schritte

Lucas stellt kurz das Vorgehen der Solarinitiative in Leipzig vor und verweist an passenden Stellen auf Vorbereitungen, die in Erlangen schon gelaufen sind.

Als wichtigste Diskussionspunkte stellen sich die Dachwahl, die Darlehenspartnerwahl und die Darlehensvertragsform dar.

a) Dachwahl

Voraussetzungen: Nähe zu öffentlichem Stromnetz
-> weniger Geld bei Einspeisung in Hochspannungsnetz
keine Sanierung in den nächsten ca. 20 Jahren
Südausrichtung -> keine Schattenseite
Giebeldach vs. Flachdach

wichtige Fragen dazu: Wem gehören die Unigebäude? Dachbereitstellung über die Uni oder über den Freistaat Bayern?

event. Ansprechpartner: Prof Hundhausen (Physik) -> Kontakt zu Univerwaltung

b) Darlehenspartner

Studentenwerk
Problem: Gemeinnützigkeit + Zweckmäßigkeit
=> Wolfgang ist am Studentenwerk dran

Uni
Problem: Körperschaft des öffentlichen Rechts -> keine staatliche Förderung über EEG
=> LUCAS -> Nachfrage an Prof Hundhausen, ansonsten Weiterleitung an UWE + MARTIN

Fraunhofer Institut
=> RUBEN kümmert sich

Uniklinikum
Problem: Hochspannungsnetz

Stadt Erlangen
=> ELISABETH fragt nach

privater Anbieter
Problem: Zahlungssicherheit über Zeitraum von 10-20 Jahren

c) Darlehensverträge Kumulationsmodell (Geldauszahlung erst am Vertragsende) oder Tilgungsratenmodell (jährliche Rückzahlung einer best. Dividende)
=> Einigung auf Durchschau verschiedener Vertragsmodelle bei nächstem Treffen
eventuell Klausel zur direkten Gewinnbeteiligung der Studenten

d) Ankündigung der Öffentlichkeitsarbeit

Wir sind noch nicht weiter auf die Möglichkeiten an öffentlichkeitswirksamen Aktionen eingegangen, aber es wäre toll, wenn sich daran Interessierte, wie JANA, NICOLAS (hoffentlich hab ich es richtig in Erinnerung) und LAURA schon Gedanken machen würden. Im UniSolarBaukasten sind ebenso viele Ideen enthalten. Eine massive Werbekampagne wird sicher mit das Herzstück des ganzen Projektes ausmachen.

e) Finanzierung

Sprecherrat der Universität (~ AStA)
Naturstiftungen (z.B. Naturstiftung David aus Erfurt -> fördert leider nur Projekte in den neuen Bundesländern)
Antrag bei Böll-Stiftung o.ä.
Know-How des UniSolarNetzwerkes

TOP 3 - Sonstiges

Infos über den Bayreuth-Prozess

=> WOLFGANG recherchiert nochmal nach und sagt dann ALEX (Juristin!) Bescheid

JANA informiert sich über das GI-System zur Erfassung der optimal-effizienten Dachlage

angedacht wurde ein Eintrag für die Solarinitiative in Erlangen-Nürnberg auf der Homepage des UniSolarNetzwerkes -> TOP für nächstes Treffen

Das nächste Treffen wurde auf **Dienstag, den 3.6.08 um 21.00 Uhr am gleichen Ort** festgesetzt.